

1 • Der Klasseninhalt der marxistisch-leninistischen Staatslehre - Köpfe des Politischen Sozialismus für die Entwicklung

Die Entfaltung der Rolle des sozialistischen Staates beim Aufbau des Sozialismus und Kommunismus ist stets mit der schöpferischen Anwendung der Theorie des Marxismus-Leninismus über den Staat durch die Partei der Arbeiterklasse verbunden* Kernstück der marxistisch-leninistischen Staatsauffassung ist die Lehre vom Klassencharakter des Staates. Das gilt für die Auffassung vom Staat in der langen Geschichte der Ausbeutergesellschaft, und das gilt für die objektive Dialektik von Staat und Revolution von der Errichtung bis zur Vollendung des Sozialismus.

Letzteres unterstrich W. I. Lenin mit der Feststellung: "Das Wichtigste in der Marxschen Lehre ist die Klarstellung der weltgeschichtlichen Rolle des Proletariats als des Schöpfers der sozialistischen Gesellschaft."⁵ Diese Lehre steht im Mittelpunkt des Marxismus-Leninismus. Sie steht daher auch im Zentrum der revolutionären Errichtung und praktischen Gestaltung des Sozialismus und Kommunismus. Sie beantwortet die Frage nach der wichtigsten sozialen Quelle, nach der wichtigsten sozialen Triebkraft und nach den grundlegenden klassenmäßigen Richtpunkten der gesellschaftlichen Bewegung beim Aufbau der neuen Gesellschaft sowie im Klassenkampf unserer Epoche. Somit ist diese Lehre zugleich das Kernstück der marxistisch-leninistischen Auffassung vom Staatswesen des Sozialismus und des Kommunismus. Durch sie kann der sozialistische Staat erst als Hauptinstrument der Arbeiterklasse und ihres Klassenbündnisses richtig erfaßt werden.

Die Lehre von der historischen Mission des Proletariats ist das innere Band der Einheit des Marxismus-Leninismus. So wie sich in ihm Philosophie, politische Ökonomie und wissenschaftlicher Kommunismus zur inneren Geschlossenheit fügen, ebenso fügt die Arbeiterklasse in Wahrnehmung ihrer historischen Funktion als Befreier und Schöpfer der neuen Ordnung Arbeit,